

Aufgabenset zur Kompetenz 1F_3

In ausgewählten spirituellen Formen des Christentums Grunderfahrungen des Lebens wahrnehmen.

Inhalts- und Handlungsaspekt 1

Unterschiedliche biblische und nichtbiblische Gebete kennen, vergleichen und in passenden Situationen beten: *Beten mit Gesten | Morgengebet | Nachtgebet | Tischgebet | Vaterunser | ...*

Thematischer Fokus

In diesem Aufgabenset liegt der Fokus auf der Verbindung von Erleben und Beten. Beten wird als möglicher Umgang mit eigenen Gefühlen und Erlebnissen vorgestellt und so in der eigenen Erfahrung verankert.

Begegnen

- B-1** Das Bild (s. dafür und für alles weitere das Materialpaket) wird so gezeigt, dass nur Doris hinter dem (N1) Busch zu sehen ist. Die SuS äussern sich frei zu dem, was sie sehen. Sie nehmen die Haltung von Doris ein, inkl. Gesichtsausdruck. Wie geht es Doris? Was könnte da los sein?
- B-2** Jetzt wird das ganze Bild gezeigt. Wieder äussern sich die SuS zuerst frei, dann nehmen sie die (N1) Haltungen der grossen Jungs ein. Wie könnte es ihnen gehen? Was ist da los?
- B-3** Das ganze Bild nachstellen (N1)
- B-4** Jedes Kind bekommt ein A3 Blatt und zeichnet das Bild darauf ab. Darauf achten, dass genügend Platz (N1) frei bleibt für die Weiterarbeit mit der Zeichnung.

Erfahren (1) (Niveau 1 oder 2)

- E-1** Die Lehrperson liest die Geschichte vor bis "löwenstark". Den letzten Satz lässt sie weg. (N1)
- E-2** Jedes Kind bekommt einen auf seine Lesefähigkeit angepassten Abschnitt und übt diesen zu Lesen. So (N1) vorbereitet lesen alle gemeinsam die Geschichte noch einmal.

Intensivieren (1) (Niveau 1 oder 2)

- I-1** Die SuS ergänzen ihre Zeichnung mit den neuen Figuren. Sie fügen passende Sprechblasen hinzu. (N2)
- I-2** Gespräch: Wie geht es Doris? (N2)

Erfahren (1) (Niveau 1 oder 2)

- E-3** Lehrgespräch zu folgenden Punkten: (N2)
- In der Geschichte gibt es zwei kurze Gebete. Wer findet sie?
 - Stell dir vor, Doris betet an diesem Abend. Was könnte sie Gott sagen?
- E-4** Einleitung der Lehrperson: "In der Bibel gibt es viele Gebete. Vielleicht hat Doris eines davon gebetet? (N1) Eines passt nämlich richtig gut zu dem, was Doris erlebt hat." Jedes Kind bekommt das Gebet in grosser Schrift. Die SuS erarbeiten es im eigenen Tempo: Lesen, anstreichen, was sie nicht verstehen. Das Gebet miteinander Zeile für Zeile besprechen.
- E-5** Die SuS schreiben oder kleben die Gebetszeilen in ihre Zeichnung, dorthin, wo sie es passend finden. (N2)

- E-6** Als Wandzeitung sind weitere Gebete aufgehängt. Die SuS gehen umher und lesen mindestens 2 davon. (N2) In der Mitte liegen Bilder. Welches Bild passt zu welchem Gebet? Die SuS hängen passende Bilder zu den Gebeten an der Wand.

Intensivieren (2) (Niveau 1 oder 2)

- I-3** Klassengespräch über die Geschichte, Gefühle und Gebete. Falls das bisher noch nicht zur Sprache kam, (N2) können die SuS von eigenen Gefühls-Erfahrungen berichten.
- I-4** Die SuS entscheiden sich für einen der folgenden Vertiefungsaufträge: (N1-3)
- Die Ausführungen über Gefühle, Körper und Gebete lesen und ein Plakat gestalten das erklärt, warum beten praktisch ist. (N1)
 - Zur Geschichte von Doris ein Rollenspiel einüben, das auch zeigt, wie sie betet. (N2)
 - Die Gebete-Bild-Paare mit eigenen Gebeten oder eigenen Zeichnungen ergänzen (N2) oder neue Paare erstellen. (N3)
 - Eine eigene Geschichte schreiben und dazu ein passendes Gebet erfinden. (N3)

Zeigen (Niveau 2 oder 3)

- Z-1** Die Produkte aus der Phase I einander präsentieren (N3)
- Z-2** Künftig bei bestimmten Situationen oder Ereignissen – Streit, ein Kind hat Geburtstag, Fest, Unglück, (N2-3) ... – wählen die SuS jeweils ein passendes Gebet aus (N2) oder formulieren ein neues Gebet. (N3) Im Rahmen von Katechese kann das Gebet gemeinsam gebetet werden.

Kommentar

Die Schritte Erfahren und Intensivieren werden in diesem Aufgabenset in zwei Durchgängen bearbeitet. Zuerst mit Blick auf die Geschichte, danach noch einmal mit Blick auf die Gebete. Rund um das Thema "Gefühle" bietet es sich an, auch an der Kompetenz 1A zu arbeiten und die dort erarbeiteten Kompetenzen mit einer eigenen Gebetspraxis zu verbinden.

Ausgangspunkt für das Aufgabenset bilden S. 18-20 im Juni 2/2020.